

## Cargo-Beamer baut Pilotanlage für das Volkswagen Werk

**Cargo-Beamer baut auf dem Gelände des Volkswagen Werks in Wolfsburg eine Pilotanlage zum Umschlag von Waggons im Kombinierten Verkehr. Heute wurde symbolisch das erste Betonelement für die gemeinsam geplante Anlage verlegt. Die Umschlagsanlage ermöglicht die parallele und vollautomatische Verladung aller Arten von Lkw-Sattelaufleger und wird im Frühjahr 2013 in Betrieb genommen. Cargo-Beamer investiert rund 2,5 Mio. Euro in das Projekt.**

Täglich versorgen mehr als 1000 Lkws das Volkswagen Werk Wolfsburg mit Material. 98 Prozent dieser Sattelaufleger können bislang nicht auf die Schiene verlagert werden. Cargo-Beamer will das ändern: Durch das neuartige parallele und vollautomatische Umschlagsystem können alle Lkw-Sattelaufleger ohne die Verladung durch Kräne am kombinierten Verkehr Straße-Schiene teilnehmen. Reinhard de Vries, Leiter Werklogistik und -steuerung des Volkswagen Werks Wolfsburg, sowie Dr. Hans-Jürgen Weidemann, Cargo-Beamer-Vorstandsvorsitzender, verlegten heute symbolisch das erste Betonelement für die gemeinsam geplante Anlage.

Die Sattelaufleger des Lkw werden in Waggonaufsätze gefahren. Die Fahrer können die Anlage sofort verlassen, ohne auf den Zug warten zu müssen. Nach Ankunft des Zuges werden die Waggonaufsätze mit den Sattelauflegern über eine Verschiebetechnik automatisch durch den „Cargo-Beamer“ auf die Schiene befördert. Dieser Umschlagvorgang dauert 20 Minuten. Der Schienentransport reduziert im Vergleich zum Lkw den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 60 Prozent sowie den Energieverbrauch um über 70 Prozent. „Die Logistik leistet durch das Cargo-Beamer-Konzept einen wertvollen Beitrag, diese Ziele zu erreichen. Wir erhöhen unsere Ressourceneffizienz, verringern Emissionen und entlasten effektiv den Straßenverkehr“, sagte Reinhard de Vries anlässlich der Grundsteinlegung.

Ab 2013 werden Cargo-Beamer und Volkswagen im gemeinsamen Pilotbetrieb zunächst wöchentlich zwölf Rundläufe von Lkw-Sattelauflegern zwischen Bettembourg (Luxemburg) und Wolfsburg auf der Route nach Barcelona durchführen. Zukünftig soll die Umschlagsanlage auch für weitere Routen genutzt werden, insbesondere nach Mittel- und Osteuropa. (ampnet/deg)

